

«Agro-Lobby be- kämpft Tierschutz»

Reaktion auf die Meldung im «Schweizer Bauer» vom 13. Januar, wonach das Schweizer Fernsehen nach 16 Jahren Rechtsstreit einen umstrittenen Werbespot des Vereins gegen Tierfabriken (VgT) wohl doch noch ausstrahlen wird.

Obwohl 16 Jahre alt, ist der Werbespot vom Verein gegen Tierfabriken leider immer noch aktuell. Schweine merken bis heute kaum etwas vom Tierschutzgesetz und fristen nach wie vor ein tristes, eintöniges und tierquälerisches Dasein in den Schweizer Schweinefabriken. Wer hier etwas Nachhilfeunterricht benötigt, kann sich auf www.vgt.ch mit höchst aktuellen Bildern kundig machen. Die im angeblich veralteten Werbespot gezeigten Kästenstände für Mutterschweine sind immer noch erlaubt und anzutreffen, und ein Verbot steht nicht in Aussicht – weil die Agro-Lobby jeden Fortschritt im Tierschutz bekämpft und lieber die Missstände schönredet. Wer hier wirklich laufend – und zwar mit Hilfe der Schweinelobby, der Medien, Tierschutzvollzugs-Behörden und Grossverteiler wie Coop und die Migros irregeführt wird, sind die Konsumenten, denen betrügerisch in der Werbung «glückliche Schweine» in idyllischer Umgebung gezeigt werden. Darum ist es höchste Zeit, dass der aufklärende Spot endlich ausgestrahlt wird.

Claudia Zeier Kopp
Vizepräsidentin VgT
Zürich